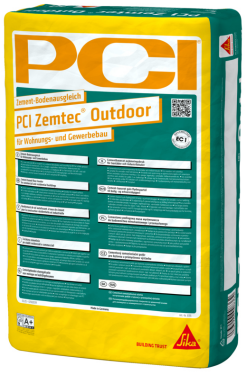
Technisches Merkblatt 8/26

Für Bau-Profis

Zementäre Beschichtung

PCI Zemtec® Outdoor

für Wohnungs- und Gewerbebau



CE
0767
PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11
D-86159 Augsburg
21
DE0191/01
PCI Zemtec Outdoor (DE0191/01)
EN 13813:2002
Zementestrichmörtel
EN 13813 CT-C25-F6-AR0,5
Brandverhalten A2fl-s1
Freisetzung korrosiver Substanzen CT
Druckfestigkeit C25
Biegezugfestigkeit F6
Verschleißwiderstand AR0,5

GEV-EMICODE® EC 1 sehr emissionsarm

Anwendungsbereiche

- Für innen und außen (auch ohne Oberbelag).
- Direkt nutzbare, dauerhafte, zementäre Beschichtung.
- Zum Nivellieren und Beschichten unebener Betonböden und Zementestrich-flächen.
- Direkt nutzbar im freibewitterten Außenbereich, z. B. Balkone.
- Direkt nutzbar im zeitweise feuchten Innenbereich, z. B. Garagen.
- Direkt nutzbar im trockenen Innenbereich, z. B. Lagerhallen, Werkstätten, Kellerräume.
- Auf Flächen mit bis zu 2%-Gefälle (Gefälle bleibt erhalten).
- Für Fahrverkehr mit luft- und vollgummibereiften Fahrzeugen geeignet.
- Für Schichtdicken von 3 bis 20 mm.



Vollflächiger Bodenausgleich mit leicht verlaufendem PCI Zemtec® Outdoor für direkte Nutzbarkeit.

Produkteigenschaften

- **Pumpfähig, maschinell verarbeitbar,** deshalb hohe Arbeitsleistung möglich.
- **Leicht verlaufend,** einfaches Verarbeiten bei geringem Arbeitsaufwand.
- **Hohe Abriebfestigkeit,** für Fahrverkehr mit luft- und vollgummibereiften Fahrzeugen geeignet.
- **Rutschhemmend,** Klasse R10.
- **Dauernassbeständig.**
- **Witterungs- und frost-tausalz-beständig,** daher dauerhaft im Außenbereich.
- **EMICODE EC 1** (sehr emissionsarm).

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Spezialzement mit Zusätzen
Komponenten	1-komponentig
Brandverhalten	nach DIN EN 13 501-1 A2fl - s1 (nicht brennbar)
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate

Lieferform

Verpackung	Art.-Nr./EAN-Prüfz	Farbe
20-kg-Sack	836/2	grau

Anwendungstechnische Daten

Einsatzbereiche	bis max. 2 % Gefälle
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Anmachwasser	ca. 3,3 bis 3,4 l pro 20-kg-Sack ca. 165 bis 170 ml pro kg Pulver
Mischzeit	ca. 2 Minuten
Reifezeit	ca. 1 Minute
Konsistenz (angemischt)	verlaufend
Dichte des angemischten Materials / Frischmörtelrohdichte	ca. 2 g/cm³
Misch-/Fördertechnik	z. B. Collomix XM2-650; Putzmeister S 5 mit Tellermischer TM100; MP 25 mit Nachmischer, SP 11; PFT G 4 mit Nachmischer, Swing L mit Multimix; M-Tec Duomix 2000, Ülzener S48.3 mit Nachmischer, S30 mit Tellermischer.
Schichtdicke	ca. 3 bis 20 mm
Verbrauch	ca. 1,8 kg/m² je mm Schichtdicke
Ergiebigkeit 20-kg-Sack ausreichend für	 ca. 3,7 m² bei 3 mm Schichtdicke
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten
überarbeitbar mit PCI Imprägnierung nach	ca. 2 Tage
überarbeitbar mit PCI Versiegelung nach	ca. 2 Tage
Begehbar nach	ca. 6 Stunden
Voll belastbar nach	ca. 7 Tage
Frostbeständigkeit	ja
Dauernassbeständigkeit	ja

Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig, frei von Fetten, alten Anstrichen und sonstigen Rückständen sein. Starke Verschmutzungen mechanisch, Öl- und Wachsrückstände mit PCI Entöler entfernen.
  Ausbrüche und Löcher mit geeigneten PCI Reparaturmörteln, z. B. mit PCI Novoment M1 plus, M3 plus oder PCI Nanocret verfüllen, Risse mit PCI Apogel verharzen.
  Die Abreißfestigkeit darf im Mittel 1,5 N/mm^2 nicht unterschreiten (kleinster Einzelwert 1,0 N/mm^2). Die Oberfläche ist durch Fräsen, Schleifen oder Kugelstrahlen (Blastrac) vorzubehandeln.

Grundierung

Mit PCI Gisogrund 404. Bei der Verarbeitung Schutzbrille tragen.

1 PCI Gisogrund 404 gründlich aufrühren.

2 Grundierung mit Flächenstreicher, weichem Haarbesen oder Quast auf dem gereinigten und vorbehandelten Untergrund verteilen und im „Kreuzgang“ satt einstreichen. Pfützenbildung vermeiden!

Zementestriche mit PCI Gisogrund 404, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, im zweimaligen Arbeitsgang satt einstreichen.

Betonuntergründe mit PCI Gisogrund 404, 1 : 2 mit Wasser verdünnt, im zweimaligen Arbeitsgang satt einstreichen.

Nicht saugende Untergründe mit PCI Gisogrund 404, unverdünnt, im einmaligen Arbeitsgang satt einstreichen.

3 Auf die erhärtete, begehbare Grundierung (nach ca. 3 Stunden) PCI Zemtec® Outdoor aufbringen.

Verarbeitung von PCI Zemtec® Outdoor

1 Kühles, sauberes Anmachwasser für ein Gebinde PCI Zemtec® Outdoor in einem sauberen, runden, stabilen und ausreichend hohem Anrühreimer vorlegen. PCI Zemtec® Outdoor zugeben und mit geeignetem Rühr-/Mischwerkzeug (z. B. von Firma Collomix) mindestens 2 Minuten knollenfrei anmischen. Angemischtes PCI Zemtec® Outdoor ca. 1 Minute reifen lassen und anschließend nochmals kurz aufrühren.

1.1 Bei **großen Flächen** z. B. mit dem Collomix XM2-650 Mischer oder im Pumpverfahren arbeiten. Beim Einsatz des Collomix XM2-650 Mischers ist der Rührer für Fließestriche zu verwenden. Anmachwasser vorlegen, PCI Zemtec® Outdoor zugeben und mindestens 2 Minuten mischen.

1.2 Für **ebene Flächen** PCI Zemtec® Outdoor mit der angegebenen Wassermenge anmischen, idealerweise 3 Minuten reifen lassen (erhöht Fließfähigkeit), kurz aufrühren, auf die getrocknete, ausgehärtete Grundierung ausgießen und mit einem Rakel in der benötigten Schichtdicke verteilen.

1.3 Für **Flächen mit Gefälle** kann die Wassermenge auf bis zu 3,1 l pro 20 kg reduziert werden. Nach der Reifezeit kurz aufrühren, auf die getrocknete, ausgehärtete Grundierung ausgießen und mit einem Rakel in der benötigten Schichtdicke und dem gewünschten Gefälle (max. 2 %) verteilen.

2 Während des Einbaus entlüftet PCI Zemtec® Outdoor selbständig, die Entlüftung kann mit einer geeigneten Stachelwalze unterstützt werden. Wird die Optik eines mineralischen Sichtspachtelbodens gewünscht, vor allem nach dem Stacheln, Fläche mit Glättkelle oder Schwert glätten.

3 Bei der Verarbeitung über ca. 24 Stunden Zugluft, starke Wärmeeinwirkung und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Überarbeiten von PCI Zemtec® Outdoor: Zur optischen Gestaltung können in die noch frische PCI Zemtec® Outdoor Oberfläche PCI Farbchips eingestreut werden. Zum zusätzlichen Fleckschutz und zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit der Oberfläche kann PCI Zemtec® Outdoor mit PCI Zemtec® Protect überarbeitet werden (siehe Technisches Merkblatt von PCI Zemtec® Protect).

Beim Einsatz von PCI Zemtec® Protect in Bereichen bei denen mit einer Beanspruchung durch Reifen gerechnet wird, ist zu beachten, dass es zu einer, durch Verfärbung erkennbaren, Wechselwirkung kommen kann. Diese schränkt die Funktionstüchtigkeit nicht ein. Reifenabhängig können diese oftmals (aber nicht immer) durch einfaches Reinigen mit Isopropanol (z.B. in Desinfektionsmittel enthalten) entfernt werden.

PCI Zemtec® Outdoor kann auch mit PCI-Grundierungen, PCI-Versiegelungen, PCI-Beschichtungen überarbeitet werden.

Bitte beachten Sie

- Für einen fachgerechten Einbau von PCI Zemtec® Outdoor sollte eine Lufttemperatur zwischen + 5 °C und + 25 °C, idealerweise + 20 °C, eine Bodentemperatur von mindestens + 15 °C sowie eine relative Luftfeuchtigkeit von maximal 65% (ideal sind 40% bis 65%) eingehalten werden. Diese raumklimatischen Bedingungen sollten während des Zeitraums der Verlegung und mindestens an den drei darauffolgenden Tagen gelten.
- Der Untergrund muss weitgehend eben sein; er darf ein Gefälle von maximal 2% bei ca. 7 mm Schichtdicke des einzubauenden Materials aufweisen.
- Es handelt sich um einen Sichtspachtelmassenboden Klasse DS 1 nach TKB-Merkblatt „Fußböden aus mineralischen Design- und Spachtelmassen“.
- Bei erhöhten optischen Ansprüchen auf Chargengleichheit des verwendeten Materials achten, um farbliche Abweichungen weitgehendst zu vermeiden.
- Nur so viel PCI Zemtec® Outdoor anmischen, wie innerhalb von ca. 30 Minuten verarbeitet werden kann.
- Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem PCI Zemtec® Outdoor vermischt werden.
- Für das Anmischen von PCI Zemtec® Outdoor ist die angegebene Anmachwassermenge unbedingt einzuhalten. Zusätze sind unzulässig.
- Das Einlaufen von PCI Zemtec® Outdoor in Randfugen muss durch geeignete Maßnahmen, z. B. Randstreifen, verhindert werden.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei
  Collomix GmbH
  Horchstraße 3
  85080 Gaimersheim
  www.collomix.de
- Werkzeuge, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand ist keine Reinigung mit Wasser mehr möglich.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Vor der Verwendung der Produkte müssen Benutzer die entsprechenden aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDS) lesen. Das SDS enthält Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten sowie physikalische, ökologische, toxikologische und weitere sicherheitsrelevante Daten.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:
+49 (8 21) 59 01-171
www.pci-augsburg.de

Ausgabe 8/26
Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH
Piccardstr. 11 • 86159 Augsburg
Postfach 102247 • 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
www.pci-augsburg.de
Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23 • 6700 Bludenz, Österreich
T: +43 50 6100
www.pci.at
Sika Schweiz AG - VE PCI
Tüffenwies 16 • 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 436 21 21
www.pci.ch

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.